



Frankfurt am Main, 26.08.2021

## Die App Meet5 erklärt den September 2021 offiziell zum Wandermonat!

---

*Bei Meet5 startet am 1. September der erste Wandermonat. Innerhalb von 30 Tagen finden über 100 Wanderungen statt. Das Besondere: Jedes Mitglied der Kennenlern-App kann kostenlos an so vielen Wanderungen teilnehmen, wie er oder sie möchte. Die Meet5-Gruppentreffen richten sich an alle 40- bis 70-jährigen aus dem Rhein-Main-Gebiet und Rhein-Neckar-Kreis.*

### **Der September wird zum Wandermonat**

Das Thema Wandern liegt voll im Trend. Wenn man jedoch niemanden oder nur wenige im Bekanntenkreis hat, die gerne wandern, hat man rasch ein Problem. Bei Meet5 sind Wandertreffen schon lange der Renner. Deshalb erklärt die Kennenlern-App den September 2021 kurzerhand zum Wandermonat und startet eine große Aktion – 30 Tage lang dreht sich alles rund ums Wandern.

Das Team von Meet5 organisiert unterschiedliche Wanderungen für die Regionen Rhein-Main sowie Rhein-Neckar. Von einer kurzen Runde bis zu einer schweren Wanderung mit vielen Höhenmetern ist alles dabei. Über die App kann sich jeder zu diesen Wanderungen anmelden und kostenlos teilnehmen. An einer Wanderung nehmen normalerweise 8-12 Nutzer teil.

Die geplanten Wanderrouten, samt Länge und Schwierigkeit, wurden vorab in einem übersichtlichen Wanderkalender auf der Website von Meet5 veröffentlicht: [www.meet5.de/wanderkalender-2021](http://www.meet5.de/wanderkalender-2021)  
Die Treffen selbst finden die Nutzer in der App – mit einem Klick können sie sich dort einer Gruppe ihrer Wahl anschließen. Jeder sieht vorab, wer dabei ist und im Gruppenchat können sich die Teilnehmer untereinander austauschen sowie ggf. Fahrgemeinschaften bilden.

Darüber hinaus werden die Mitglieder der App animiert, selbst aktiv zu werden und eigene Wanderungen zu organisieren. Somit ist die ganze Community an der Aktion beteiligt. Auch das Startup-Unternehmen selbst ist dabei und wandert bei einigen Terminen mit – so haben die Meet5-Nutzer die Gelegenheit, das Team kennenzulernen, das hinter der Idee steckt.

### **Das macht Meet5 so besonders**

Das Frankfurter Startup rückt mit seiner Kennenlern-App die Gruppe in den Fokus. Nicht das Event, sondern das Treffen neuer Leute im wahren Leben steht im Mittelpunkt. Die Idee: Die Nutzer erstellen ihre eigenen Gruppentreffen. Ganz nach ihren Vorstellungen, hierbei ist nahezu alles möglich. Angefangen hat alles mit Treffen in Restaurants und Bars, mittlerweile gehen die Nutzer nicht nur gemeinsam wandern, bowlen, joggen, ins Museum oder auf eine Planwagenfahrt, sondern auch campen oder auf Segeltour.

Plattformen, die Wanderungen oder andere Touren anbieten, verlangen pro Event eine Gebühr. Außerdem haben die Teilnehmer weder einen Überblick, wer teilnimmt noch die Möglichkeit, mit den anderen vorab in Kontakt zu treten. Bei Meet5 hingegen ist alles wesentlich persönlicher und jedes Mitglied kann an so vielen Treffen teilnehmen (oder eigene erstellen), wie er oder sie möchte.

Im Leben spielt sich mittlerweile so vieles online ab, der Bedarf nach sozialen Kontakten im realen Leben ist groß. Meet5 bietet hierfür die optimale Lösung und das für die Zielgruppe über 40, die unternehmungslustig, aber an einem Punkt angelangt ist, an dem es zunehmend schwerer wird, neue Kontakte zu knüpfen.

Bei einem Wandertreffen haben die Teilnehmer sofort etwas gemeinsam: Die Lust am Wandern, spazieren gehen, Zeit in der Natur verbringen. Die Teilnehmer gehen die Route selbstständig, ohne eine Person, die die Gruppe anführt. Das schweißt zusammen und lockert die Stimmung auf. Gemeinsam wird über das Tempo entschieden sowie die Frage, ob sie im Anschluss noch in ein Restaurant einkehren. Hierbei kann direkt zusammen das nächste Treffen geplant werden.

### **Über Meet5**

Meet5, vormals „Go Crush“, wurde 2017 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt, Kai Burghardt und João Ferreira gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von fast 100.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Im Fokus stehen die Treffen in der Gruppe (6-12 Teilnehmer) – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten wie Wandern oder Bowling.

Alles rund um die Treffen ist kostenlos, einige zusätzliche Funktionen sind über ein Abo verfügbar, das bereits ab fünf Euro monatlich erhältlich ist. Die Zielgruppe sind Frauen wie Männer gleichermaßen ab 40 Jahren. Die App ist deutschlandweit nutzbar, aktuell ist sie vor allem im Rhein-Main-Gebiet und Rhein-Neckar-Kreis vertreten. Das Besondere: Die App ist für ungezwungene Gruppentreffen im realen Leben gemacht. Ganz ohne wochen- oder monatelanges Chatten vor einem tatsächlichen Treffen. Jeder Nutzer kann eigene Treffen erstellen und unkompliziert organisieren.